



Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung bis 2.500,00 €

gemäß Jugendförderrichtlinie Landkreis VR

Ich/Wir beantrage(n) die Bewilligung einer Zuwendung von _____ Euro.

Es wird eine Zuwendung beantragt für ein/e (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Maßnahme

Projekt

nach Punkt II.

Ich/Wir beantrage(n) die Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmebeginns

I. Angaben zum Antragsteller

Name des Trägers:	
Der Antragsteller ist (Bitte Zutreffendes ankreuzen)	
<input type="checkbox"/>	Freier Träger der Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII
<input type="checkbox"/>	Jugendgruppe
<input type="checkbox"/>	Jugendinitiative
<input type="checkbox"/>	Jugendverband
<input type="checkbox"/>	Anderer gemeinnütziger freier Träger der Jugendhilfe, der im Sinne der §§ 11 bis 14 SGB VIII tätig ist
Anschrift des Trägers	
Straße/Hausnr.:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
Webadresse:	

Unterschriftsberechtigte Person (z. B. GeschäftsführerIn, Vereinsvorsitzende/r) Anrede, Titel, Vor- und Nachname:
AnsprechpartnerIn für das beantragte Projekt/die Maßnahme Vorname, Nachname: Funktion: Telefon: E-Mail:
Bankverbindung Kontoinhaber: Bankinstitut: IBAN: BIC:

II. Projekt-/Maßnahmedaten - Allgemein

Bezeichnung:

Beginn und Ende (tt.mm.jjjj):			
von*:	Uhrzeit:	bis:	Uhrzeit:
Kalendertage insgesamt:			

Durchführungsort/e (bei mehreren Durchführungsorten bitte in der Reihenfolge der Wertigkeit) Adresse:

Hauptschwerpunkt (Bitte Zutreffendes ankreuzen, keine Mehrfachnennung möglich):

* nur auszufüllen bei Halbtags- bzw. Tagesveranstaltungen ohne Übernachtung (exklusive Vor- und Nachbereitungszeit)

III. Projekt-/Maßnahmebeschreibung

Bitte beschreiben Sie im Folgenden **kurz und stichpunktartig** das/die beantragte Projekt/Maßnahme:

Welche Ziele werden verfolgt?

Aktivitäten mit den TeilnehmerInnen:

Kooperationspartner und deren Mitwirkung:

Ziele /Berücksichtigung Gleichstellung (Gender Mainstreaming):

Welche Art von Veröffentlichungen sind geplant:

IV. Darstellung der Gesamtfinanzierung/Kosten- und Finanzierungsplanung

I. Kostenplan

a. Kostenplan für Projekte/Maßnahmen

Kostenart	Einzelkosten gesamt	davon zuwendungsfähige Kosten (wird von der Verwaltung ausgefüllt)	
Unterkunft	€		€
Verpflegung	€		€
Aufwandsentschädigungen	€		€
pädagogisches Arbeitsmaterial	€		€
Honorare	€		€
Fahrkosten _____ km x 0,25 €	€		€
Verbrauchsmaterial	€		€
Inventar/Technik/Gebrauchsgegenstände (bis 400,00 € pro Anschaffung)	€		€
Inventar/Technik/Gebrauchsgegenstände (über 400,00 € pro Anschaffung)	€	<i>nicht zuwendungsfähig</i>	0,00 €
Mietkosten im Zusammenhang mit dem Projekt/der Maßnahme	€		€
Versicherungen im Zusammenhang mit dem Projekt/der Maßnahme	€		€
Kosten für GEMA und Rundfunkbeitrag im Zusammenhang mit dem Projekt/der Maßnahme	€		€
Öffentlichkeitsarbeit	€		€
sonstige Ausgaben (<i>Bitte als Anlage beifügen</i>)	€		€
	€		€
Gesamtausgaben	€	zuwendungsfähig:	€
		mind. 10% Eigenmittel:	€
		max. Zuwendung:	€

b. Kostenplan für Sachausgaben im Zusammenhang mit einer Personalkostenförderung

Kostenart	Kosten gesamt	davon zuwendungsfähige Kosten (wird von der Verwaltung ausgefüllt)	
			€
pädagogisches Arbeitsmaterial	€		€
Telefon und Internet	€		€
Fahrkosten ____ km x 0,____ €	€		€
Verbrauchsmaterial	€		€
Inventar/Technik/Möbel/Gebrauchsgegenstände (bis 400,00 € pro Anschaffung)	€		€
Inventar/Technik/Möbel/Gebrauchsgegenstände (über 400,00 € pro Anschaffung)	€	<i>nicht zuwendungsfähig</i>	€
Schadens- und Haftpflichtversicherungen	€		€
Arbeits- und Gesundheitsschutz	€		€
Fortbildungen	€		€
Supervision	€		€
Öffentlichkeitsarbeit	€		€
Verwaltungsgemeinkosten ¹⁾	€		€
Miet- und Mietnebenkosten	€	<i>nicht zuwendungsfähig</i>	€
Betriebskosten	€	<i>nicht zuwendungsfähig</i>	€
sonstige Ausgaben (Bitte als Anlage beifügen)	€		€
	€		€
Gesamtausgaben	€	zuwendungsfähig:	€
		min. 10% Eigenmittel:	€
		max. Zuwendung:	€

Erläuterungen

1) Verwaltungsgemeinkosten sind Kosten für allgemeine Verwaltungstätigkeit, für Leitung und fachliche Anleitung, Personalangelegenheiten, Personalvertretungen, Hausverwaltung, Rechtsangelegenheiten.

II. Finanzierungsplan

Einnahmen	Gesamt in €
Landkreis Vorpommern Rügen aus dieser Richtlinie	€
Städte/Gemeinden/Ämter	€
Land M-V	€
Bund	€
TeilnehmerInnenbeiträge	€
Eigenmittel des Trägers *	€
Sonstige Einnahmen (Bitte benennen)	€
Gesamteinnahmen	€

* Auf den zu erbringenden Eigenanteil gemäß § 74 SGB VIII, können alle Einnahmen von privaten Mitteln (wie z.B. Teilnehmerbeiträge, Spenden, etc.) angerechnet werden.
Einnahmen aus öffentlichen Mitteln sind nicht als Eigenmittel anrechenbar.

Anlagen

1. Stellt Ihr Träger erstmalig einen Förderantrag beim Landkreis Vorpommern-Rügen, legen Sie Ihrem Antrag bitte in Kopie bei
 - Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe, wenn diese erfolgt ist oder
 - Satzung bzw. Jugendordnung,
 - aktuelle Vereinsregistereintragung und
 - Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit.
2. Sollte bereits eine ausführliche Projekt- bzw. Maßnahmenbeschreibung vorhanden sein, so ist diese **ergänzend** als Anlage dem Antrag beizufügen.
3. Bei mehrtägigen Veranstaltungen ein Programmablauf.
4. Nachweise über die fachlichen Mindestvoraussetzungen des hauptamtlichen und nicht hauptamtlichen Personals, die als BetreuerInnen mehrtägige Projekte und Maßnahmen begleiten - siehe I./F dieser Richtlinie.
5. Bei internationalen Jugendbegegnungen das kooperative Programm mit mindestens einem ausländischen Partner.

VI. Abschließende Erklärung zum Antrag

Der Projekt-/Maßnahmeträger erklärt mit seiner nachfolgenden rechtsverbindlichen Unterschrift, dass

- die Angaben im Antragsformular sowie in den beigefügten Anlagen der Richtigkeit und Vollständigkeit entsprechen,
- die Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen in ihrer jeweils gültigen Fassung bekannt ist und beachtet wird,
- die Landeshaushaltsordnung (LHO) M-V in der jeweils gültigen Fassung sowie die Anlage 2 zu VV Nr. 5.1 - Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P) bekannt sind und beachtet werden,
- der Zuschuss ausschließlich für das benannte Projekt verwendet wird,
- für ihn die Wahrung des Schutzauftrages gegenüber dem Kind/dem Jugendlichen ein oberstes Gebot einnimmt und eine fachgerechte Fürsorge- und Aufsichtspflicht gewährleistet ist,
- er ein erweitertes Führungszeugnis von haupt-, neben- und ehrenamtlichen Personal, welche im regelmäßigen Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen, abverlangt,
- er sich zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekennt und eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit gewährleistet.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort:

Datum:

Vorname, Nachname:

(Bitte hier den Vor- und Nachnamen der unterschriftsberechtigten Person angeben.)

Funktion:

(Bitte hier die Funktion der unterschriftsberechtigten Person angeben, z.B. GeschäftsführerIn, Vereinsvorsitzender)

Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person

Stempel des Trägers